

September

Mittwoch, 4. September 2024 – 19.30 Uhr

„Queer in Church – Wie ich mir eine divers-bejahende Kirche wünsche“

Lesung und Gespräch mit den Autoren Bruder Norbert Lammers OFM und Stefan Diefenbach

Gesprächspartner: Weihbischof Ludger Schepers, Beauftragter für queere Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz

Die Kampagne „Out in Church“ und die ARD-Dokumentation „Wie Gott uns schuf!“ sorgten 2022 für einen Paukenschlag: Es war das größte Outing in der katholischen Kirche jemals, als sich 125 Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen kirchlichen Lebens in Deutschland unter anderem als lesbisch, schwul, bi, trans*, inter, queer und non-binär outeten. Bruder Norbert Lammers OFM und Stefan Diefenbach stellen die Frage: Kann die Katholische Kirche trotz heftiger Auseinandersetzungen eine Heimat für Menschen vielfältiger sexueller Identitäten sein?

Eintritt: 10,00 €

Dienstag, 10. September 2024 – 19.30 Uhr

„Queersensible Seelsorge“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Dr. Kerstin Söderblom

Kerstin Söderblom erzählt praxisnah, anhand lebensgeschichtlicher Miniaturen queerer Ratsuchender, was queersensible Seelsorge ist. Zusätzlich stellt sie queerfreundliche seelsorgliche Predigtimpulse, queere Relektüren biblischer Texte, Gebete und Rituale vor. Dabei verbindet sie professionelle Seelsorgearbeit mit der Frage, wie diese für queere Personen angemessen und respektvoll angeboten werden kann.

Eintritt: 10,00 €

„Lebenskönnerschaft – Impulse aus der Philosophie der Lebenskunst“ –

Filmgespräche zum Thema: „Entwicklungen“

Termine: 11.09.2024 / 06.11.2024 / 04.12.2024

Leitung: Marcus Minten, Mülheim

In der Kindheit und in der Jugend gibt es teilweise dramatische Entwicklungen. Diesen im Film nachzuspüren und vielleicht Resonanzen im eigenen Leben zu entdecken, dazu lädt die Filmreihe ein.

Die Titel der Filme, die gezeigt werden, sind im Medienforum zu erfragen.

Eintritt: frei

Dienstag, 17. September 2024 – 19.30 Uhr

„Machtmissbrauch im pastoralen Dienst“

Buchpräsentation und Gespräch mit der Herausgeberin Regina Nagel

Gemeinde- und Pastoralreferent*innen erleben in der klerikal-hierarchischen Männerkirche oft eine Missachtung ihrer Arbeitnehmer*innenrechte, manche erzählen von sexuellen Übergriffen, andere von spirituellem Missbrauch – so die alarmierenden Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage des Gemeindefereferent*innen-Bundesverbandes von 2022. Die Ergebnisse der Umfrage werden diskutiert.

Eintritt: 12,00 €

Donnerstag, 19. September 2024 – 19.30 Uhr

„Blues meets Gospel“

Ein Konzertabend mit dem Duo Boogielicious

**Eeco Rijken Rapp, Klavier und Gesang
David Herzel, Schlagzeug und Percussion**

Mit ihrem neuen Programm „Blues meets Gospel“ widmet sich das Duo Boogielicious mit Eeco Rijken Rapp und David Herzel den Gospels und wunderschönen Spirituals und deren musikalischen Wurzeln.

Eintritt: 20,00 €

Donnerstag, 26. September 2024 – 19.30 Uhr

„Glaubensworte weiblich“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Annette Jantzen

Die Autorin legt im Nachfolgebund von „Gotteswort, weiblich“ unter die autoritär-hierarchischen Schichten, die sich im kirchlichen Sprechen vom Glauben angelagert haben, die umstürzende Erfahrung der Befreiung offen, die in den neutestamentlichen Schriften noch durchklingt. Sie versammelt Glaubensworte für heute sowie Gebete und Psalmen für einen Glauben in Freiheit und Vertrauen.

Eintritt: 13,00 €

Oktober

Dienstag, 1. Oktober 2024 – 19.30 Uhr

„Antisemitismus – Eine deutsche Geschichte“

Buchpräsentation und Gespräch mit dem Autor Professor Peter Longenrich

Antijüdische Einstellungen existieren schon lange in der Mitte der Gesellschaft. Peter Longenrich, renommierter Historiker und Mitautor des 2012 veröffentlichten ersten Antisemitismusberichts des Deutschen Bundestags, zeigt, dass wir den gegenwärtigen Antisemitismus in Deutschland nicht begreifen können, wenn wir ihn vor allem als Sündenbock-Phänomen verstehen.

Eintritt: 12,00 €

Mittwoch, 9. Oktober 2024 – 19.30 Uhr

„Gravuren in der Zeit“

Ein Gespräch über zwei beeindruckende Bücher zum Thema „Hoffnung“

Die Bücher:

- **Byung-Chul Han:** Der Geist der Hoffnung: Wider die Gesellschaft der Angst - Eine philosophische Gegenposition zum derzeitigen Krisenmodus. 2024.
- **Svendens, Lars:** Philosophie der Hoffnung. 2024.

Gesprächspartner:

Marcus Minten, Mülheim und Thomas Holtbernd, Bottrop

Eintritt: 10,00 €

Mittwoch, 30. Oktober 2024 – 19.30 Uhr

„DIE ANDEREN – Die harte Realität der Obdachlosigkeit“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Janita-Marja Juvonen

Janita-Marja Juvonen, die selbst über 14 Jahre die Straßen durchstreift hat, öffnet uns die Augen für die Realitäten der Obdachlosigkeit aus der Perspektive einer Frau. Ihr Buch entlarvt dabei die Klischees von »selber schuld« und »zu faul zum Arbeiten« und zeigt, dass Obdachlosigkeit jeden treffen kann.

Eintritt: 10,00 €

November

Dienstag, 5. November 2024 – 19.30 Uhr

„Manchmal sucht sich das Leben harte Wege“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Katharina Afflerbach

Als sich vor fast zehn Jahren das traurige Unglück der Costa Concordia ereignet, arbeitet Katharina Afflerbach in der Marketingabteilung von *Costa Kreuzfahrten* in Hamburg. Von einer Sekunde auf die andere ist nichts mehr, wie es war. Von lebenslustiger Werbung schaltet sie auf Krisenmanagement um, kümmert sich um die Passagiere, die von der Reise heimkehren, und um die, die jemanden verloren haben. Vier Jahre später steht Katharina plötzlich selbst auf der anderen Seite. Am Himmelfahrtstag 2026 überfährt ein 81-jähriger Mann ihren 35-jährigen Bruder. Jetzt ist in ihrem Innersten alles zerbrochen. Die Bestsellerautorin erzählt wahre Geschichten von Menschen, die einen Schicksalsschlag erleiden mussten. Sie geht den Fragen nach, was ihnen dabei half, wieder Lebensmut zu schöpfen und die quälende Suche nach dem „Warum“ loszulassen.

Eintritt: 13,00 €

Dienstag, 12. November 2024 – 19.30 Uhr

„Wie ist Jesus weiß geworden?“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Sarah Vecera

Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera macht auf diese Strukturen aufmerksam und erklärt, wie jeder und jede etwas dagegen tun kann.
Eintritt: 12,00 € / ermäßigt: 5,00 € (Schüler*innen etc.)

Dienstag, 19. November 2024 – 19.30 Uhr

„Kulinarische Schätze – Ein Kochbuch der besonderen Art“ –

Präsentation eines Kochbuchs mit Rezepten und Kostproben aus der syrischen und ukrainischen Küche sowie Geschichten aus dem Leben einzelner Flüchtlingsfamilien

Gesprächspartnerinnen: Frauen aus Flüchtlingsfamilien unterschiedlicher Nationalitäten

Das Kochbuch enthält interessante Rezepte der jeweiligen Kultur sowie beeindruckende Geschichten der Flüchtlingsfamilien aus Syrien und der Ukraine.

Eintritt: 10,00 €

Donnerstag, 21. November 2024 – 19.30 Uhr

„Die Zeit der Verluste“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Daniel Schreiber

Wie gehen wir um mit dem Bewusstsein, dass etwas unwiederbringlich verloren ist? Ausgehend von der persönlichen Erfahrung des Todes seines Vaters erzählt Daniel Schreiber von einem Tag im nebelumhüllten Venedig und analysiert dabei unsere private und gesellschaftliche Fähigkeit zu trauern. Dabei sucht er nach Wegen, mit einem Gefühl umzugehen, das uns oft überfordert.

Eintritt: 15,00 €

Freitag, 29. November 2024 – 18.00 Uhr

„Ihr Menschen, rettet mich vor Gott“ (al-Halladj)

Mystische Verflechtungen zwischen Christentum und Islam

Lesung: Maria Wolf, Bochum

Musikalische Gestaltung:

Murat Cakmaz, Ney und Recep Seber, Kanun

Christliche und islamische Mystik weisen Gemeinsamkeiten und Parallelen auf, wozu auch die Ausprägung verschiedener mystischer Wege gehört. Die oft intensiven Ausdrucksformen mystischer Traditionen in beiden Religionen faszinieren, vor allem die lyrischen bis ins

Ekstatische reichende Versuche, die erstrebte Nähe zu Gott in Worte zu fassen. Aus dem Vergleich der mystischen Wege in Christentum und Islam lassen sich wertvolle Gesprächshaltungen für den interreligiösen Dialog ableiten. Texte christlicher und islamischer Mystikerinnen und Mystiker sollen in den Dialog kommen.

Veranstaltungsort: Domschatz, Burgplatz 2, 45127 Essen
Eintritt: 12,00 €

Dezember

Dienstag, 3. Dezember 2024 – 19.30 Uhr

„Jugend in Lateinamerika – Hoffnung zwischen Gewalt und Hunger“ – Filmgespräch zur ADVENIAT-Weihnachtsaktion 2024

Im Gespräch mit Aktionsgästen:

- *Jailer Cortés, Tumaco / Kolumbien*
- *Edwin Narváez, Tumaco / Kolumbien*
- *Ulrike Purrer, Tumaco / Kolumbien*

Moderation: Julia de Carvalho Zakrzewski, Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat

Unter dem Motto **„Glaubt an uns – bis wires tun!“** stellt das **Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat** die Jugend Lateinamerikas in den Mittelpunkt der bundesweiten Weihnachtsaktion 2024. In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit. Und dennoch setzt sich die junge Generation aktiv für eine gerechte Welt ein. Der Film **„Jugend in Lateinamerika – Hoffnung zwischen Gewalt und Hunger“** vermittelt eine Vorstellung vom Alltag Jugendlicher in Lateinamerika und stellt das von Adveniat geförderte kolumbianische Jugendzentrum „Centro Afro“ vor.

Eintritt: frei – Um Voranmeldung wird gebeten.

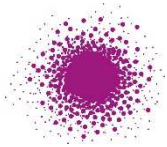
Dienstag, 10. Dezember 2024 – 19.30 Uhr

„GYPSY MEETS CHRISTMAS“

Ein Konzertabend mit dem Joscho Stephan Quartett

Ein swingendes Programm für die besinnlichen Tage hat Joscho Stephan mit seiner Band vorbereitet. Mit Sebastian Reimann an der Violine, Sven Jungbeck an der Rhythmusgitarre und Volker Kamp am Kontrabass drücken sie den gängigen Weihnachtsmelodien ihren persönlichen Stempel auf. Die Lieder sind bekannt, der Stil ist völlig neu. Christmas Swing, Klassiker wie „Winter Wonderland“, „Santa Clause is coming back to town“ und „Christmas Song“ sowie deutsche Klassiker wie „Ihr Kinderlein kommet“ und „Leise rieselt der Schnee“ wurden neu arrangiert.

Eintritt: 20,00 €



Veranstaltungen 2024 2. Halbjahr

Kartenvorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

medienforum@bistum-essen